

Mit dem Fachportal „Bundesweite Honorarberatung“ auf Erfolgskurs

Die Bundesweite Honorarberatung informiert über die aktuellen Entwicklungen der Studie zur Honorarberatung und lässt ein neues Mitglied zu Wort kommen.

Die öffentliche Diskussion um die unterschiedlichen Vergütungsmodelle der Finanzberater hat die große Unsicherheit der Verbraucher gezeigt. So wussten zahlreiche Verbraucher nicht einmal, was eine Honorarberatung überhaupt ist. Durch die zunehmende mediale Aufklärung und die Bemühungen der Politik, verbraucherfreundliche Honorarmodelle zu schaffen, wird der Begriff Honorarberatung nun vermehrt einem fairen, kundenorientierten Beratungsmodell zugeordnet.

Das Fachportal Bundesweite Honorarberatung bemüht sich seit seinem Start ebenfalls darum, Verbraucher aufzuklären und sie mit seriösen Honorarberatern zusammenzubringen. Dadurch wurde auch die Wirtschaftsuniversität Wien auf das Portal aufmerksam und bat um Unterstützung bei ihrer Studie, die derzeit durchgeführt wird. Die Studie beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, welche Akzeptanz die Honorarberatung nach den öffentlichen Diskussionen beim Verbraucher hat. Der Erfolg der Zusammenarbeit ist dem Engagement der Verbraucher und Finanzberater zu verdanken, die sich für die Arbeit der Bundesweiten Honorarberatung interessieren.

Philip Müller, einer der Autoren der Studie, zeigt sich begeistert: „Nach anfänglichen Startschwierigkeiten erhöht sich die Zahl der Teilnehmer nun in erfreulichem Maße. Diese Entwicklung ist primär dem Engagement der Bundesweiten Honorarberatung zuzuschreiben. Über diesen Weg wurden die mit Abstand meisten Fragebögen vollständig ausgefüllt.“

Frank Frommholz, einer der Initiatoren des Fachportals, erklärt diesen Erfolg: „Das ist nicht unser Verdienst. Wir stellen lediglich eine Plattform zur Verfügung, auf der sich Verbraucher und Honorarberater treffen können. Durch die von uns erreichten Spitzenplätze bei Google mit den relevanten Suchbegriffen, aber auch durch rund 50 wöchentlich geschriebene Expertenartikel und aktuelle Finanznachrichten sind erstaunlich viele Verbraucher auf unserer Seite präsent. Und die sind an der Weiterentwicklung der unabhängigen Finanzberatung durchaus interessiert und beteiligen sich daher engagiert an der wissenschaftlichen Studie. Wir unterstützen die Wirtschaftsuniversität Wien auch weiterhin und rufen alle kritischen Verbraucher auf, sich bis zum 10. August möglichst zahlreich an der Studie zu beteiligen. Immerhin könnte sie eine wichtige Grundlage für deutsche und europäische Gesetzesvorhaben sein und damit den Verbrauchern auch ein hohes Maß an Sicherheit in Finanzangelegenheiten bieten.“

Der Erfolg ist sicher auch der Tatsache zuzuschreiben, dass die Bundesweite Honorarberatung sich wirklich für eine offene, transparente und faire Finanzberatung einsetzt. Peter Hieber, Mitglied des Fachportals, begründet seine Mitgliedschaft mit treffenden Worten: „Ich habe schon lange nach einer Plattform gesucht, um mich menschlich und beruflich mit anderen freien und unabhängigen Honorarberatern auszutauschen.

Es ist ja nicht so, dass es nicht diverse Verbände, Initiativen etc. gibt, die meisten davon verfolgen jedoch eigene wirtschaftliche Interessen und binden Ihre Partner meist über Verträge sehr eng an sich. Das bedeutet häufig auch eine eingeschränkte Produktauswahl, da nur die „geprüften“ Produkte in der Beratung angeboten werden dürfen. Dies widerspricht jedoch meiner Auffassung von Finanzberatung auf Honorarbasis. Als Honorarberater, der den Sinn der Honorarberatung ernst nimmt, kann ich mich nicht einer Organisation anschließen, die mir vorschreibt, was ich tun darf und was nicht.“ Damit erklärt er gleichzeitig das Interesse der Verbraucher am Fachportal und den dort vertretenen Honorarberatern.

Genau diese Art zu denken finden Verbraucher bei den Finanzberatern der Bundesweiten Honorarberatung. Das Fachportal hat von Anfang an deutlich gemacht, dass Fairness, Transparenz und die Bedürfnisse der Verbraucher an erster Stelle stehen. Mitglieder unterzeichnen deshalb eine entsprechende Ehrenerklärung. „Die Verbraucher danken uns unser Engagement mit Vertrauen. Das wissen wir sehr zu schätzen und freuen uns, auch in Zukunft für eine unabhängige, seriöse und faire Finanzberatung einzutreten“, so Frommholz.

Kontakt:

Bundesweite Honorarberatung
Ansprechpartner: Frank Frommholz
Pollhorn 7
24808 Jevenstedt

Telefon: 04337 / 1407

E-Mail: qm@bundesweite-honorarberatung.de

Webseite: www.bundesweite-honorarberatung.de

Pressekontakt:

Purtext
Patricia Appel
Platanenallee 24
14050 Berlin

Telefon: 0163 / 393 26 20

E-Mail: patricia.appel@purtext.de

Webseite: www.purtext.de

Über Bundesweite Honorarberatung

Die Bundesweite Honorarberatung stellt mit www.bundesweite-honorarberatung.de ein Portal zur Verfügung, auf dem sich Honorarberater, Verbraucher und Organisationen auf Augenhöhe begegnen. Ziel des Portals ist die Positionierung der unabhängigen Honorarberatung als transparente, faire und verbraucherfreundliche Finanzdienstleistung. Der Fokus liegt bei der Honorarberatung auf dem Verzicht von Provisionen und der daraus resultierenden vertrauensvollen, nutzenorientierten und transparenten Beratung von Verbrauchern. Genau das möchte die Bundesweite Honorarberatung kommunizieren, um Verbrauchern Sicherheit zu geben und Branchenkennern, die diese Werte ehren, eine Plattform zu bieten.



BUNDESWEITE **HONORARBER**

Moderne Finanzberatung mit traditionell